

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0764/2008

Auskunft erteilt:

Herr Burrichter

Ruf:

20 25 84 00

E-Mail:

BurrichterF@stadt-muenster.de

Datum:

12.09.2008

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0037/2008: Frauen für die Feuerwehr begeistern - auch in Münster

Beratungsfolge

24.09.2008 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge des SPD-Antrages (siehe Anlage) unter Beachtung der laufbahnrechtlichen Vorgaben, der Gleichstellungsgrundsätze und des Bedarfs der Feuerwehr zu prüfen und nach Vorberatung in den Fachausschüssen dem Ausschuss zu berichten.

Begründung:

Der Antrag der SPD-Fraktion ist darauf gerichtet, „Mädchen und Frauen für die Berufsfeuerwehr zu interessieren und anzuwerben“. Grundsätzlich ist der Feuerwehrdienst in der Berufs- und in der Freiwilligen Feuerwehr für Frauen offen. Eigene Laufbahnverordnungen regeln den Zugang und die Gestaltung des Dienstes.

Die für den Dienst der Beamtinnen und der Beamten bei Berufsfeuerwehren in NRW gültige Laufbahnverordnung, in der u. a. die Voraussetzungen für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst geregelt sind, schreibt ein Auswahlverfahren vor.

Es soll geprüft werden, ob das in Münster geübte Verfahren im Sinne des Antrages sachgerecht und dem Bedarf der Feuerwehr entsprechend gestaltet ist. Es soll weiterhin geprüft werden, ob innerhalb der laufbahnrechtlichen Vorgaben Möglichkeiten bestehen, die Palette der beruflichen Einstellungsvoraussetzungen zu erweitern.

I. V.

gez.

Dr. Heinrichs